

Beförderungsbedingungen für die Gewerbliche Ballonfahrt:

Verhaltensregeln

Vor der Fahrt

- ✓ Allen Anweisungen des Piloten ist Folge zu leisten
- ✓ Rauchverbot im Korb und im Umkreis von 50m
- ✓ Keine Flaschen, sonstige zerbrechliche oder spitze Gegenstände und Wertgegenstände mit in den Korb nehmen
- ✓ Zweckmäßige Kleidung, feste Schuhe, Kopfbedeckung und Sonnenschutz
- ✓ Keine gefährlichen Gegenstände mit in den Korb nehmen
- ✓ Die Mitnahme von Waffen jeglicher Art ist strengstens untersagt
- ✓ Zu den gefährlichen Gütern gehören: jede Art von brennbaren leicht entzündlichen oder explosiven Gütern, Feuerwerkskörper, Sprengstoff, unter Druck stehende Behälter, Oxidationsmittel und ähnliches
- ✓ Zusätzlichen Anweisungen bei der praktischen Passagiereinweisung am Korb befolgen, wie z. B. nur außerhalb der Gefahrenzone aufhalten, mindestens 5m Abstand zum Gebläse

Während der Fahrt und bei der Landung:

- ✓ Besteigen und Verlassen des Korbes nur auf ausdrückliche Anweisung des Piloten
- ✓ Nur an den Halteschlaufen im Korb festhalten; nicht an Leinen oder Schläuchen festhalten
- ✓ Vor der Landung Fotoapparate, Ferngläser usw. sicher verstauen und Brillen abnehmen
- ✓ Nicht auf den Korbrand oder die Flaschen setzen und keine Gegenstände über Bord werfen

Bei der Landung:

- ✓ Nur innen an den Haltegriffen oder -schlaufen im Korb festhalten und mit leicht gebeugten Knien stehen!
- ✓ Der Korb kann bei der Landung kippen und über den Boden schleifen (Hände daher innen lassen)!
- ✓ Nicht über die Gasflaschen beugen damit Verletzungen beim Aufprall vermieden werden!
- ✓ Blick nach vorne in Fahrtrichtung, um das Aufsetzen des Ballonkorbes auf den Boden zu sehen!
- ✓ Bei angekündigter schneller Landung evtl. auf besondere Anweisung des Piloten achten
- ✓ Beim Aufsetzen des Korbes leicht in die Hocke gehen (mitfedern) aber nicht hinsetzen!
- ✓ Der Korb kann kippen oder mehrmals aufsetzen, wobei das zweite Aufsetzen in der Regel härter ist als das erste Aufsetzen; daher darauf vorbereitet sein und sich bis zum Stillstand des Korbes festhalten!
- ✓ Es besteht sonst die Möglichkeit, dass Insassen aus dem Korb fallen.
- ✓ Nach der Landung im Korb bleiben erst dann Aussteigen, wenn der Pilot hierzu die Anweisung gibt!

Haftung / Zustimmung:

Die Haftung gegenüber dem Fluggast für Tod, Körperverletzung oder Gesundheitsbeschädigung unterliegt bei Beförderungen innerhalb des österreichischen Hoheitsgebietes dem Luftverkehrsgesetz, bei internationalen Flügen im Sinne des Warschauer Abkommens dessen Bestimmungen. Die Haftung kann nach Maßgabe des anwendbaren Rechts ganz oder teilweise entfallen, wenn nachgewiesen wird, dass der Schaden durch die Fahrlässigkeit der getöteten oder verletzten Personen verursacht oder mit verursacht wurde. Außerdem kann die Ersatzpflicht des

Luftfrachtführers entfallen, wenn er beweist, dass er und seine Crew alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung des Schadens getroffen haben oder dass sie die Maßnahmen nicht treffen konnten. Eine Haftung für Gepäck und andere mitgeführte Gegenstände wie z.B. Videogeräte, Fotoapparate, Ferngläser usw. wird außer im Falle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nicht übernommen.

Versicherung für den Ballon

Kombinierte Drittschadens- und Passagierhaftpflichtversicherung bei der Delvag (Police 95621) mit einer Versicherungssumme von 3 Mio. Euro pro Schadensereignis, inklusive Versicherung für Personenschäden Euro 250.000 und Gepächschäden Euro 1.288

Gerichtsstand: Klosterneuburg/Österreich

Gesundheitliche Voraussetzungen

Wenn sie unter folgenden Krankheiten leiden, müssen wir Sie bitten, in einem Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt abzuklären, ob es für Sie möglich ist, an einer Ballonfahrt teilzunehmen:

- ☞ Leiden Sie derzeit an einer Erkältung?
- ☞ Lungenerkrankung mit Lungenemphysem oder Asthma?
- ☞ Herzerkrankung mit häufigen Angina pectoris Anfällen?
- ☞ Wurden sie in den letzten 6 Wochen operiert?
- ☞ Sind Ihre Gelenke nur eingeschränkt belastbar?
- ☞ Haben Sie Knie- oder Hüftprothesen?
- ☞ Leiden Sie unter Tinnitus oder Schwindel?
- ☞ Haben Sie Höhenangst, Platzangst?
- ☞ Sind Sie Diabetiker?
- ☞ Haben Sie Neuralgien, Kopfschmerzen, Migräne o.ä.?
- ☞ Hatten Sie schon einen Bandscheibenvorfall?
- ☞ Haben Sie einen Herzschrittmacher oder ähnliche elektr. Geräte?
- ☞ Besteht bei Ihnen eine Schwangerschaft? Dies ist zwar keine Krankheit, aber in Hinsicht auf eine mögliche sportlichere Landung raten wir, die Ballonfahrt auf die Zeit nach der Geburt zu verschieben.

Ballonfahren hat eine lange Geschichte. Sie geht zurück bis in das 18. Jahrhundert, doch hat die Ballonfahrt bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Ballonfahren vermittelt wohl am ursprünglichsten das Gefühl des Fliegens und ist für uns die schönste Art "den Boden unter den Füßen zu verlieren". Damit Sie sehr verehrter Passagier unsere Begeisterung auch in Zukunft teilen, möchten wir Sie bitten folgende Ratschläge zu beherzigen:

Der Starttermin und Startort werden grundsätzlich festgelegt, da Ballonfahren sehr vom Wetter abhängig ist, ist eine Änderung der Vereinbarung zumindest möglich. Sie melden sich bitte am Tag der Fahrt, oder bei einer Morgenfahrt am Abend davor, in unserem Büro oder bei dem Ihnen genannten Piloten um den letzten Stand der Wettersituation und den definitiven Startplatz und Zeitpunkt zu erfahren.

Sollten die Wetterbedingungen nicht ideal sein, dann haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Start verschieben. Denn zu Ihrer und unserer Sicherheit sind die für unser Unternehmen geltenden Betriebsgrenzen sehr streng!

Zum Ballonfahren selbst ziehen Sie sich bitte bequem und leger an, und vergessen Sie nicht eine Jacke mitzunehmen. Jedenfalls auch im Sommer sollten sie keinesfalls kurze Ärmel oder kurze Hosen tragen. Jeans und ein langärmliges T-Shirt sind genau richtig. Sollten Sie den Winter für eine Ballonfahrt nutzen, gilt vor allem eines: es kann nicht warm genug sein. Skiunterwäsche oder dicke

Strumpfhosen sowie dicke Socken sind empfehlenswert und vergessen Sie die Kopfbedeckung und die Handschuhe nicht!

Dass sie zum Ballonfahren nicht mit hohen Absätzen erscheinen, schicken wir voraus. Sportschuhe oder Wanderschuhe - wenn möglich über die Knöchel reichend sind uns am liebsten und für Sie am sichersten.

Nehmen Sie kein Gepäck mit aber vergessen Sie auch Ihren Fotoapparat oder die Videokamera nicht. Für unsere Besatzung und Crew gilt strengstes Alkoholverbot wir bitten auch Sie, vor einer Ballonfahrt auf Alkohol zu verzichten, da wir Sie sonst leider von der Ballonfahrt ausschließen müssen.

Rauchen ist im Umkreis des Ballons und selbstverständlich auch im Ballon ebenfalls strengstens verboten.

Im Ballon selbst haben Sie zu Ihrer Sicherheit den Anweisungen des verantwortlichen Piloten unbedingt Folge zu leisten. Halten Sie sich nur an den Halteschlaufen fest, keinesfalls sind die Gasleitungen oder die Leinen zum Anhalten geeignet. Bitte berühren Sie weder die Instrumente, noch die Flaschenventile, den Brenner oder die Leinen und halten Sie sich bei der Landung nur innerhalb des Korbes an den Halteschlaufen fest. Besteigen bzw. verlassen Sie den Ballonkorb erst wenn der verantwortliche Pilot Sie dazu aufgefordert hat.

Für weitere Fragen steht unsere Crew jederzeit zur Verfügung. Die Sicherheitsanweisungen werden Ihnen vom Piloten vor dem Start nochmals in Erinnerung rufen.

Bringen Sie Ihr Ticket bzw. die Einzahlungsbestätigung zum Start mit. Wir befördern nur Passagiere mit einem gültigen Ticket.

Noch einige Worte zum Fahrtablauf:

Unsere Ballone werden während der Fahrt von einer Bodenmannschaft mit einem Rückholfahrzeug verfolgt. In diesem finden alle Passagiere Platz. Sie können daher Ihr Auto am Startplatz stehen lassen, wir bringen Sie dorthin zurück. Bitte geben Sie uns rechtzeitig bekannt, ob und wenn ja wie viele Leute im Verfolgerfahrzeug mitfahren wollen.

Nach der Landung wird der Ballon gemeinsam zusammengelegt und verpackt und auf den Anhänger des Verfolgerfahrzeuges geladen.

Ballonfahren ist nichts, was man schnell erledigen sollte. Das Davor und Danach nimmt einige Zeit in Anspruch, und wir freuen uns darauf, nach der Fahrt mit unseren Gästen noch ein wenig zu plaudern. Nehmen Sie sich daher für Ihre Ballonfahrt genügend Zeit und stellen Sie sich und uns nicht unter Zeitdruck.

Und noch etwas:

wir wollen, dass die Ballonfahrt mit uns für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis wird im positiven Sinn. Daher haben Sie Verständnis dafür, dass wir unter Umständen auch knapp vor dem Start auf die Fahrt verzichten. Tiefe Wolken, schlechte Sicht und vor allem zu starke Bodenwinde bringen für eine Ballonfahrt Risiken mit sich die wir und sicher auch Sie nicht eingehen wollen. Ein Start unter diesen Wetterbedingungen ist daher in der gewerblichen Passagierfahrt verboten.

Und glauben Sie uns es ist besser am Boden zu stehen und zu wünschen, man wäre mit dem Ballon in der Luft, als mit dem Ballon in der Luft zu sein und zu wünschen, man wäre am Boden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude bei Ihrer Ballonfahrt.

Team Balloon7